

Vermischtes.

Staatsträger und jeder deutschen Staatsbürgerin, gerade jetzt die politischen Versammlungen zu besuchen, wo es gilt, sich für eine politische Partei zu entscheiden.

Ein Kampf mit Einbrechern. Nach dem Berliner Lokalanzeiger wurden in dem Stadtteil Bärzel bei Offenbach am Main, das von Franzosen besetzt ist, bei einem Kampfe zwischen einem Einbrecher und der Schutzmacht zwei Schutzeinheiten getötet und zwei andere verwundet.

Kampf mit einem Goldschmugler. Bei der Durchfahrt des Simplon-Expres durch Sagedin spielte sich, wie die Berliner Montagpost aus Wien meldet, ein kinohafter Kampf zwischen einem angeblichen Kurier, der sich mit Goldschmuggel befaßte, und einem Detektiv ab.

Anhaltender Preissturz in Wien. Wie die Wiener Reichspost meldet, hält der seit Tagen in Wien einsetzende große Preissturz auf allen Wiener Märkten an.

Massenfällungen österreichischer Banknoten. Eine Untersuchung ergab, daß in Wien Massenfällungen österreichischer Banknoten durch drei Konfessionen galizischer Juden betrieben worden sind.

Letzte Drahtnachrichten.

Schiffer über die Koalition.

Berlin, 12. Mai. In München sprach Reichsminister a. D. Schiffer in einer Versammlung der demokratischen Partei und führte aus, daß die bisherige Koalition die einzige Lebensmöglichkeit bilde.

Gegen die Verwendung schwarzer Truppen.

Berlin, 12. Mai. Gegen die Verwendung schwarzer Truppen im besetzten Gebiet wendet sich neuerdings insbesondere auch ein Teil der schwedischen Presse.

München, 12. Mai. In bairischen Landtag wurde gestern ein Antrag der Frauen des Landtages einstimmig angenommen, durch den die Staatsregierung ersucht wird, bei der Reichsregierung darauf hinzuwirken, daß versucht werde, von der Entente die Zurückziehung der farbigen Besatzungstruppen zu erlangen.

Zusammenschluß in Oberschlesien. Berlin, 12. Mai. In Dablen schlossen sich sämtliche politischen Parteien, einschließlich der unabhängigen Sozialdemokraten, ferner die freien und christlichen Gewerkschaften, die Angestelltenverbände und die Organisationen der Kriegsbe-

schädigten und Kriegsteilnehmer zu einer Kreisgruppe des deutschen Abstammungskomitees zusammen.

Breslau, 12. Mai. Die polnischen Gewerkschaften erlassen einen Aufruf, Mittwoch früh die Arbeit wieder aufzunehmen.

Breslau, 12. Mai. Die polnischen Blätter in Oberschlesien verbreiten eine von der Oberschlesischen Grenzzeitung in Beuthen gedruckte, sensationell zugestimmte Meldung, wonach es den Deutschen gelungen sei, ziemlich eine Armee von 30 000 Mann im besetzten Oberschlesien zu sammeln.

Hilfe für deutsche Kinder.

Amsterdam, 12. Mai. Hier ist ein Hilfskomitee für das deutsche Kind errichtet worden. Außer Geld- und Lebensmittelsendungen nach Deutschland plant die neue Vereinigung, Geldbeiträge zur Unterstützung der niederländischen Zentrale für deutsche Ferienkinder aufzubringen.

Unfore Beziehungen zu Rußland.

Berlin, 12. Mai. Von den Bemühungen um Verbesserung der Beziehungen mit Rußland heißt es in der Kreuzzeitung: Daß die bolschewistische Propaganda der Moskauer Regierung in Deutschland trotz aller schönen Versicherungen nicht aufhört, dafür haben wir genügende Belege.

Rundgebung der Unabhängigen und Kommunisten.

Berlin, 12. Mai. Die Unabhängige sozialdemokratische Partei und die kommunistische Partei veranstalteten gestern nachmittag im Lustgarten eine Rundgebung, welche sich gegen eine neue internationale Verschwörung gegen Sowjet-Rußland richtete.

Kirchennachrichten.

Gemeinschaftshaus. Am Himmelfahrtstfest abend 8 Uhr: Festversammlung. Pred. Aug.

Amtliche Bekanntmachung.

Fleischverteilung.

In der laufenden Woche werden auf Reichsfleischmärkten ausgeben:

in dem Schlachtkreisgebiet Schneberg: 110 Gramm Frischfleisch und Wurst, 70 Gramm Schweinefleisch (ausl.);

in den Schlachtkreisgebieten: Que., Schwarzberg, Johannegeorgenstadt, Eibenstock, Schönheide, Lauter, Raschau:

110 Gramm Rindfleischkonserve, 70 Gramm ausl. Schweinefleisch.

Personen unter sechs Jahren erhalten die Hälfte. Es kosten: 1 Pfund Frischfleisch 6,40 M., 1 Pfund Wurst 4 M., 110 Gramm Rindfleischkonserve 1,90 M., 70 Gramm Schweinefleisch 1,17 M.

Schwarzberg, am 11. Mai 1920. Der Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Schwarzberg.

Sport und Spiel.

Fußballspiele Sportlust. Am Himmelfahrtstage stehen sich auf dem Sportplatz am Brunnhahers im Gesellschaftsspiele die erste und zweite Mannschaft vom Turn- u. Sportverein Borussia bei Zwickau und die gleichen Mannschaften der Fußballvereine Sportlust-Aue gegenüber.

Neuorganisation der Fleischversorgung.

Das Reichswirtschaftsministerium hat eine Denkschrift zur künftigen Gestaltung der Fleischversorgung verfaßt. Darin wird festgestellt, daß wir den Bestand vom 1. Dezember 1914 von über 25 Millionen Schweinen voraussichtlich in langen Jahren nicht werden erreichen können.

In Zukunft wird es nicht angängig sein, die freie Preisbildung auf den wenigen öffentlichen Schlachtviehmärkten, die im Frieden bestanden, für Schweine wieder zuzulassen. Es wird eine einheitliche Regelung der Schweinebewirtschaftung gefordert.

Der Weg des Zusammenschlusses des Viehhandels und des Fleischererwerbes ist nach der Denkschrift bei den jetzigen wirtschaftlichen Verhältnissen geboten. Er räumt allerdings allmählich mit den unwirtschaftlichen Kleinbetrieben der alten Friedenswirtschaft auf.

Ein Luxus, den wir uns vor dem Kriege im Interesse einer weitgehenden Mittelstandspolitik leisten konnten, der aber jetzt unter dem Druck der deutschen wirtschaftlichen Lage nicht weiter gefördert werden kann. Auch die Einfuhr von Fleisch muß nach der Denkschrift mit der Bewirtschaftung des inländischen Schlachtviehes und Fleisches in engste Verbindung gebracht werden.

Die Verlobung ihrer Kinder Elisabeth und Georg beharren sich nur hierdurch anzukündigen. Albert Gebhardt und Frau August Schürer und Frau. Aus l. Erzgeb., den 13. Mai 1920.

Meine Verlobung mit Fräulein Elisabeth Gebhardt zeige ich nur hierdurch ergebenst an. Georg Schürer.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß uns gestern Dienstag 1/12 Uhr unsere herzensgute Mutter, Frau Minna Wötzel durch eine heimtückische Krankheit entrisen wurde. Im tiefstem Weh Emil Wötzel Ida Wötzel nebst Eltern und Anverwandten. Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen findet Freitag mittag 1/1 Uhr vom Trauerhause, Goethestr. 8, aus statt.

Martha Schilling Paul Seidel Abteilungs-Vorstand im Kriegsgefangenenlager Chemnitz empfehlen sich als VERLOBTE. Rochlitz Himmelfahrt Ausl. Erz.

Die glückliche Geburt eines zweiten Söhnchens beharren sich anzukündigen. Professor R. Graf und Frau.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen vielen Aufmerksamkeiten danken wir, zugleich im Namen der Eltern, herzlich. Fritz Schneider und Frau Martha geb. Peine. Dresden und Aue, den 11. Mai 1920.

Gebrauchte Eisenbahnschienen für Benzwecke verwendb. auf Lager und verkauft auf gew. Längen geschn. L. J. Joachimshilf, Chemnitz - Kappel, Fernspr. 3683, 2684, 2685.

Diensthab. Arzt (nur für dring. Fälle) am 13. Mai Dr. med. Meissner. Diensthabende Apotheke am 13. Mai Kuntzes Apotheke.

Suche für meinen Sohn gegen Verablang zu kaufen. Best. Angeb. unter P. R. 50 an Ala Postamt 1. u. 2. Post, Rochlitz L. u. 2. erbieten. Lebergamaßchen zu kaufen gesucht. Westerntor 5, p.

Frauen die Aufführung suchen, bestellen meinen „Matthäus“, Preis 4 Mk. 54000 Stück vergriffen. „Rinderfreund“, das Buch für Mütter 2 Mk. Frau S. Reichsinger, Frauenpreis. Plauen i. Vogt.